

Beobachter-Ecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 62

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beobachter-Ecke

Besondere Erscheinungen Dezember 1958 — Februar 1959

Von den hellen Planeten dominiert **M a r s** den Abendhimmel. Er kulminiert Mitte Dezember um 21¼ Uhr, Ende Januar um 19¼ Uhr und Ende Februar kurz nach 18¼ Uhr in grosser Höhe über dem Südhorizont. Sein scheinbarer Durchmesser verringert sich allerdings, besonders ab Januar, ziemlich rasch. Mitte Dezember beträgt er 15", Ende Februar nur noch 7.3". — **M e r k u r** ist in der zweiten Dezember-Hälfte morgens sichtbar. — **V e n u s** erscheint gegen Jahresende bald nach Sonnenuntergang und entwickelt sich im Laufe der kommenden Monate zum hellglänzenden Abendstern. — **J u p i t e r**, ab Februar auch **S a t u r n**, sind am Morgenhimmel zu sehen. In der Nacht vom 12./13. Dezember halte man nach den **G e m i n i d e n - S t e r n s c h n u p p e n** Ausschau, die bisweilen ziemlich zahlreich auftreten. — Ab Januar lässt sich der Planetoid **V e s t a** leicht im Felstecher verfolgen. Ende Januar, anfangs Februar kann das **Z o d i a k a l l i c h t**, frei von Störungen durch das Mondlicht, in günstiger Stellung beobachtet werden. Weitere Einzelheiten, bildliche Darstellungen und Tafeln im Jahrbuch «Der Sternenhimmel» 1958 und 1959.

Ausstellung «Blick ins Weltall» im Schloß Arbon

Vom 8.—23. November 1958 fand im Schloss Arbon eine von der Astronomischen Gesellschaft Arbon veranstaltete Ausstellung statt, die insbesondere von zahlreichen begeisterten Sternfreunden der Ostschweiz besucht wurde. In erster Linie wurde eine grössere Anzahl von Riesenvergrößerungen von Aufnahmen von Objekten in der Milchstrasse, von Spiralnebeln, sowie vom Mond und den Planeten gezeigt, die von der Firma Robert Ober, Zürich, in verdankenswerter Weise zur freien Verfügung gestellt worden sind. Ein Ausstellungsfachmann verstand es in vortrefflicher Weise, durch eine besondere Disposition der prächtigen Bilder der Ausstellung ein aussergewöhnliches Gepräge zu geben. Ferner wurden verschiedene Typen von parallaktischen Montierungen der Sternfreunde in Arbon, St. Gallen und im Rheintal, sowie Schleifeinrichtungen ausgestellt. Die Arboner Gruppe hatte sich als erste das hervorragende Bildmaterial, auf das in «Orion» Nr. 61, S. 472, hingewiesen wurde, für diese erfolgreiche Ausstellung gesichert.
